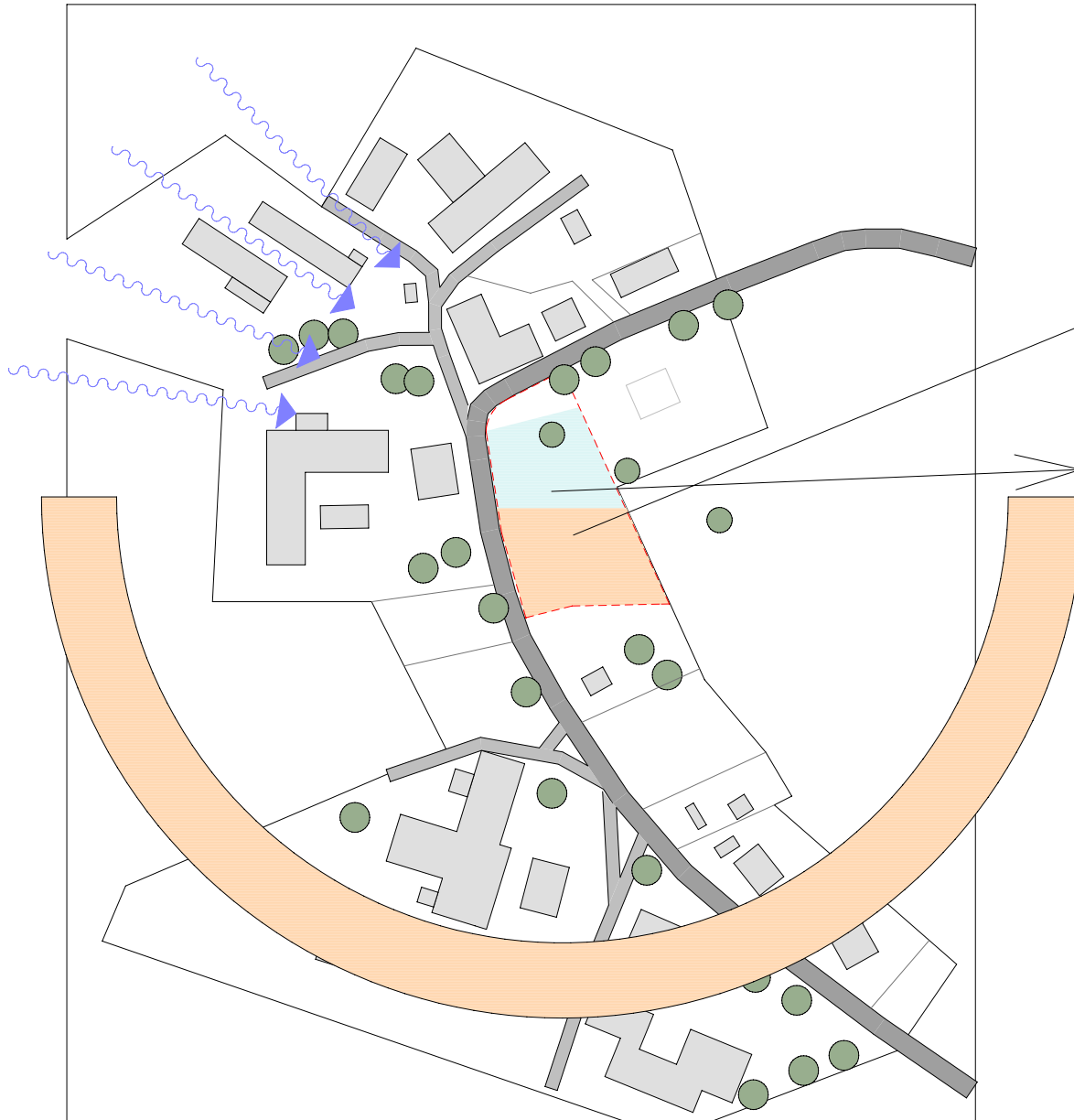


Umgebungs- Einflüsse



Landmarke



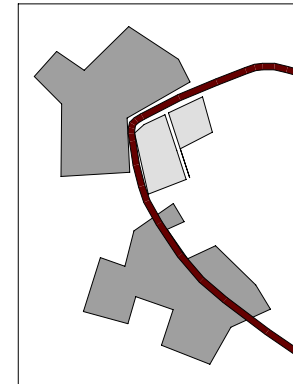
Tal

Die Besonnung erzeugt einen Yang Bereich im Süden und einen passiven Bereich nördlich auf dem Grundstück.

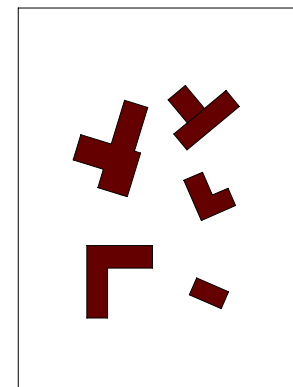
Hauptwindrichtung um West/NW.

2 dominante Blickachsen vom Grundstück nach Osten.
Tal/ Landschaft - Kirche/ kulturell-religiös.

Gestalt- und Formanalyse

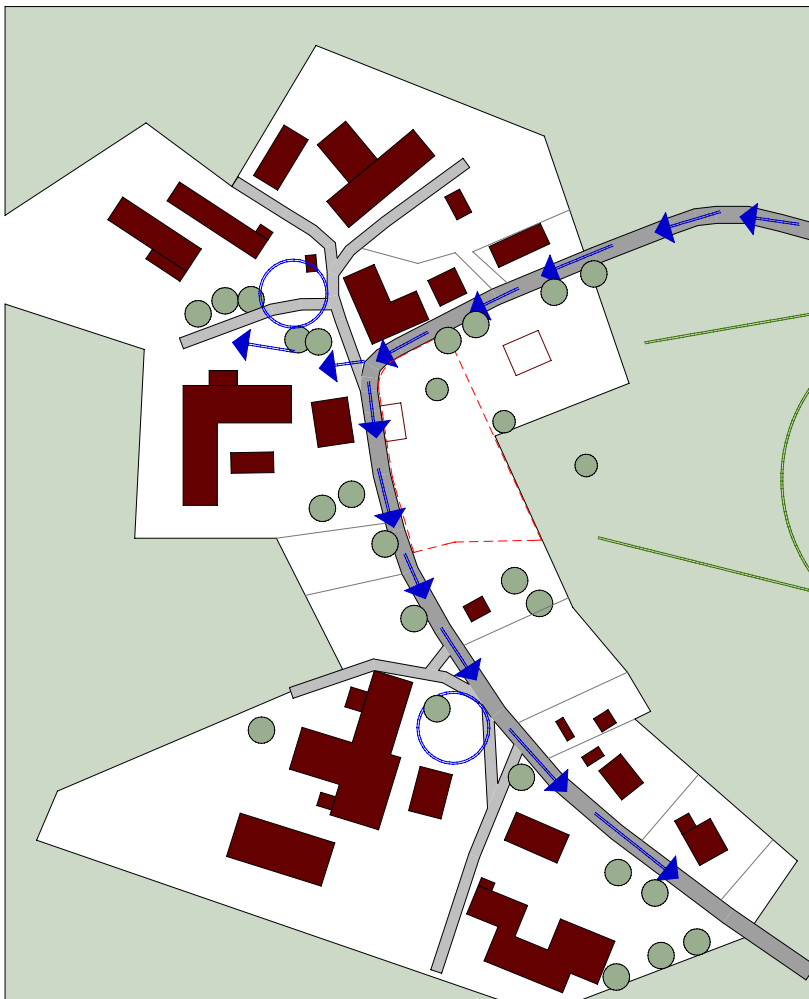


Die Siedlung Hinterlengenberg ist geprägt von der schlaufenförmigen Straße und zwei Schwerpunkten die durch die Häuser gebildet werden. Zwischen dem oberen und unteren Bereich ist eine Unterbrechung. Der Neubau sollte in Bezug zum oberen Siedlungsbereich stehen. "Alleine" in der Mitte zu stehen, ist nicht empfehlenswert.



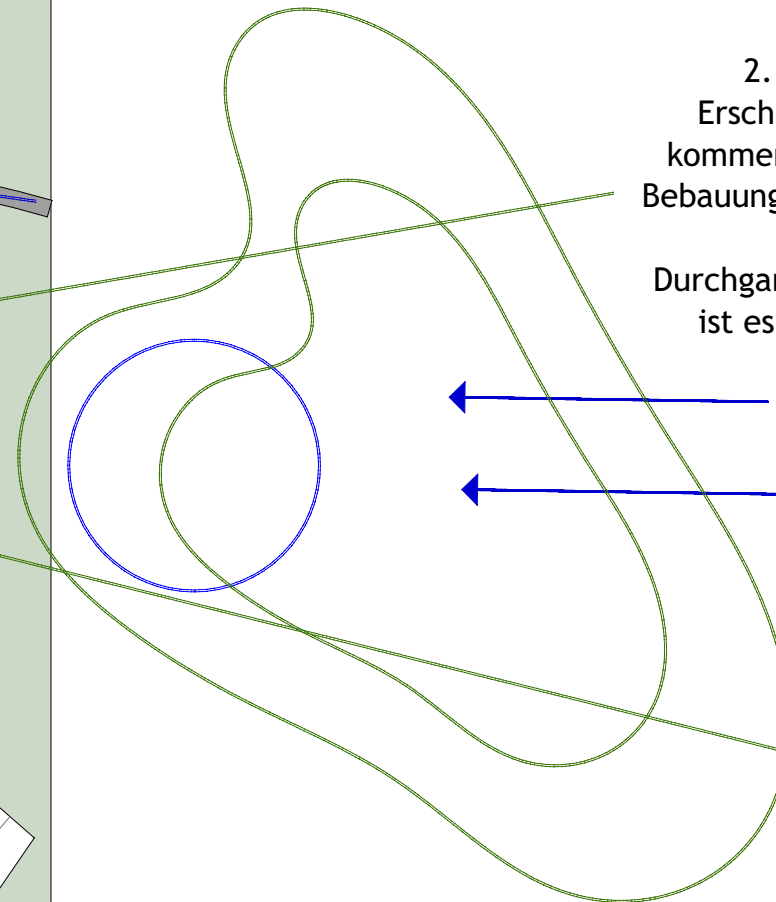
Die vorgefundenen Hausformen sind sehr verschieden. Anbauten und unregelmäßige Grundformen sind ebenso vertreten, wie konventionelle Einfamilienhäuser.

Qi Fluß - Bewegung und Sammlung



Der primäre Qifluß hat zwei Ebenen:
1. der starke Einfluss der Natur durch die Tallandschaft Richtung Ellwangen. Die Energie sammelt sich im Tal und ist in angemessenem Abstand der prägende "Pool" für Hinterlengenberg.

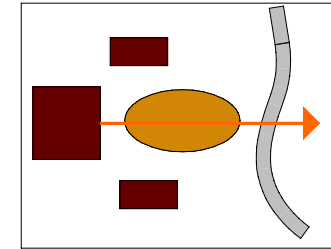
2. das Qi der Menschen über die Erschließungsstrasse von Ellwangen kommend, wird von der bestehenden Bebauung und Gliederung der Gebäude wenig gesammelt. Es besteht Durchgangsverkehr. Aus diesem Grund ist es wichtig das Qi von der Straße "einzuladen".



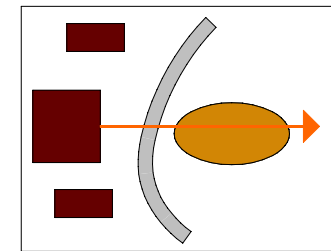
Feng Shui Formmodell 4 Berge und FS Punkt



Das ideale Formmodell:
Das Idealmodell stellt einen Bereich der von 3 Seiten geschützt her und ermöglicht dem Qifluss > Wasserlauf/Straße, von vorne auf das Objekt zu zuströmen.

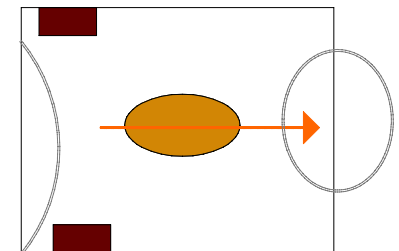


Variante A:
Die Bestandsgebäude werden als Rückendeckung verwendet, der Straßenverlauf verläuft jedoch auf der Rückseite.



Bewertung:
Relativ gute Einbindung in die bestehende Situation. Die Straße hinter dem Haus ist jedoch nicht optimal.

Variante B:
Die Anhöhe bildet einen relativ schwachen Schutz, seitlich sind etwas höhere Gebäude sehr weit entfernt.



Bewertung:
Das Nutzen der Geländestructur bringt nur geringe Effekte aus Sicht des Formmodells.

Zusammenfassung:
Das Haus selber sollte einen "starken Rücken" ausbilden und ein Puffer zur Straße wäre günstig.

